

Schülerin nimmt meine Äußerungen per Handy auf...

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 10. September 2020 20:15

Zitat von samu

Was ändert die Diagnose am Problem? Dass man sich zurücklehnen kann?

Zudem: dass die Förderschule zum "Abschieben" gedacht ist, möchte ich jetzt mal zumindest nicht pauschalisiert hier stehen haben. Die Förderschule ist manchmal schlicht der geeigneterer Förderort. Dass Eltern mit "Bildungshintergrund" ihre Kinder nicht mit lauter sozial Schwachen in eine Schule schicken wollen ist verständlich, aber nicht immer zu ändern. Oft genug schicken Eltern ihre Kinder dann in Förderschulen für "Edelbehinderungen". Klingt böse, den Begriff hab ich mir aber nicht ausgedacht, ist Usus.

Was eine Diagnose am Problem ändert? Ernsthaft?? Wie stellst du dir das denn vor? Da kriegt man also eine Diagnose und man sagt sie jedem und dann war es das?? Unfassbar.

Ich habe es ja in Ansätzen versucht zu schildern und nach so einer Aussage auch keine Lust es näher auszuführen.

Mein Kind ist keine "Zumutung", es ist gerade wegen all dem Aufwand, den alle leisten, gut integriert, gut eingestellt und auf einem guten Weg mit einer blöderweise auch noch ausgesprochen hohen Intelligenz einen halbwegs vernünftigen Weg durch das Schulsystem zu nehmen. Aber ein Spaß ist das für keinen der Beteiligten, das ist völlig klar. Auch und besonders nicht für uns Eltern.

Was ich sagen wollte und was hier auch bei einzelnen Anklang ist die "Lösungsidee" Förderschule bei jeder Art von Auffälligkeit von Kindern und Jugendlichen vorzubringen.

Diese Schulform hat sicher ihre Berechtigung und in einigen Fällen ist es eine gute Lösung. Aber doch nicht als Universallösung für jedes Problem der Unterrichtsstörung!

Es war sogar von "Anstalt" und "Geschlossenene" die Rede! Wie abwertend ist das bitte?!

Keiner von uns kennt dieses Mädchen und dennoch maßen sich hier einige an ihr eine massive psychische Erkrankung oder eine Persönlichkeitsstörung anzudichten. Das Kind braucht Hilfe, keine Frage! Und die Kollegen auch! Aber ein bisschen Anstand auch in der Wortwahl wäre in einem Forum für Lehrer schon angebracht, finde ich.